Stand: 13.12.2025 04:55:45

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/21655

"Sicherer Unterhalt für Alleinerziehende - Umsetzung der Reform des Unterhaltsvorschusses in Bayern"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/21655 vom 12.04.2018
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/23150 des SO vom 05.07.2018
- 3. Beschluss des Plenums 17/23346 vom 10.07.2018
- 4. Plenarprotokoll Nr. 136 vom 10.07.2018



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

12.04.2018 Drucksache 17/21655

Antrag

der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina, Verena Osgyan, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Christine Kamm, Ulrich Leiner, Dr. Sepp Dürr und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Sicherer Unterhalt für Alleinerziehende – Umsetzung der Reform des Unterhaltsvorschusses in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem zuständigen Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration mündlich und schriftlich über die Umsetzung der Reform des Unterhaltsvorschusses in Bayern zu berichten.

Die Ausweitung des Unterhaltsvorschusses auf alle Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und die Abschaffung der maximalen Bezugsdauer von sechs Jahren, hat zu einer erheblichen Ausweitung der Zahl der leistungsberechtigten Kinder geführt. Der erweitere Unterhaltsvorschuss hat nach seiner Einführung zum 1.07.2017 bei den zuständigen Behörden teilweise zu einem erheblichen Antragsstau geführt.

Der Bericht der Staatsregierung sollte deshalb insbesondere auf folgende Probleme und Fragestellungen eingehen:

- Wie haben sich die Fallzahlen von Unterhaltsvorschussleistungen seit der Ausweitung des Anspruchs auf Unterhaltsvorschuss entwickelt?
- Wie haben sich die die Ausgaben für Unterhaltsvorschussleistungen seit der Ausweitung des Anspruchs auf Unterhaltsvorschuss entwickelt?
- Kam es nach der Reform des Unterhaltvorschussgesetzes zu einem bemerkbaren Antragsstau? Und falls ja, wie wurde darauf reagiert?
- Welche dauerhaften Auswirkungen hat die erhöhte Zahl der Leistungsberechtigten auf die durchschnittliche Bearbeitungszeit der Anträge und die Fristen bis zur Auszahlung des Unterhaltsvorschusses?
- Welche Auswirkungen hatte die Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes auf die Personalausstattung bei den für den Vollzug des Gesetzes zuständigen Unterhaltsvorschussstellen in Bayern?

- Wie viele Stellen wurden zur Bearbeitung der steigenden Fallzahlen neu geschaffen?
- Wie hat sich die durchschnittliche Fallzahl je Vollzeitsachbearbeiterin bzw. -sachbearbeiter seit der Ausweitung des Unterhaltsvorschusses verändert?
- Wie viele aufstockende Bezieherinnen und Bezieher von Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) konnten durch den erweiterten Anspruch auf Unterhaltsvorschuss ganz aus dem Bezug ausscheiden?
- Wie viele Alleinerziehende mit Kindern im Alter zwischen 12 und 18 Jahren in Bayern haben aufgrund des Bezugs von SGB II-Leistungen keinen Anspruch auf Unterhaltsvorschuss? Wie beurteilt die Staatsregierung die Forderung nach einer bedingungslosen Zahlung der Vorschussleistung?
- Welche Auswirkungen hat die volle Anrechnung des Kindergelds auf die armutsreduzierende Wirkung des Unterhaltsvorschusses?
- Bei Kindern, die ihren Unterhalt direkt vom anderen Elternteil erhalten, wird das Kindergeld nur zur Hälfte angerechnet. Sieht die Staatsregierung aufgrund dieser Ungleichbehandlung gesetzgeberischen Handlungsbedarf?
- Welche Auswirkungen hat die Anrechnung des Unterhaltsvorschusses als Einkommen des Kindes beim Kinderzuschlag auf die materielle Absicherung von Alleinerziehenden mit niedrigem Einkommen? Wie beurteilt die Staatsregierung die Forderung nach einem Verzicht auf die Anrechnung des Unterhaltsvorschusses beim Kinderzuschlag?
- Kann sich durch die Anrechnung des Unterhaltsvorschusses auf andere soziale Leistungen, wie Kinderzuschlag oder Wohngeld, das Gesamteinkommen der Betroffenen im Einzelfall sogar reduzieren? Falls ja, wie könnte eine Verschlechterung der Situation für manche Alleinerziehende verhindert werden?
- Entstehen durch die Kürzung von sozialen Leistungen im Zuge der Anrechnung des Unterhaltsvorschusses auch zeitliche Versorgungslücken für die betroffenen Alleinerziehenden?

Begründung:

In knapp jedem vierten Familienhaushalt leben Kinder alleine mit ihrer Mutter oder ihrem Vater. Jeder zweite alleinerziehende Elternteil erhält gegenwärtig überhaupt keinen Unterhalt für das Kind. Weitere 25 Prozent erhalten nicht den vollen ihnen zustehenden Unterhalt. Die Verweigerung der Unterhaltspflichten trägt dazu bei, dass das Armutsrisiko von Alleinerziehenden extrem hoch ist. Kinderarmut ist zur Hälfte die Armut von Kindern von Alleinerziehenden. Die meisten Alleinerziehenden sind im Fall von ausbleibenden Unterhaltszahlungen auf staatliche Hilfe in Form des Unterhaltsvorschusses angewiesen.

Rund 440.000 Eltern bekamen bisher Unterhaltsvorschuss für ihre Kinder. Der Unterhaltsvorschuss ist ein wichtiges Instrument zur Reduzierung des Armutsrisikos der betroffenen Familien. Allerdings wurde er bisher maximal bis zum 12. Lebensjahr des Kindes und für höchstens sechs Jahre gewährt. Die verlängerte Bezugsdauer bis zum 18. Lebensjahr und die Aufhebung der zeitlichen Befristung sind für Alleinerziehende eine große Erleichterung. Bis zu 260.000 Kinder erhalten bundesweit durch die Reform des Unterhaltsrechts einen zusätzlichen Leistungsanspruch. Fast 35 Prozent der alleinerziehenden Aufstockerinnen und Aufstocker könnten ganz aus dem Hartz IV-Bezug ausscheiden.

Die betroffenen Alleinerziehenden sind auf die zügige Bearbeitung ihrer Anträge und die schnelle Auszahlung des Unterhaltsvorschusses angewiesen. Aufgrund der stark gestiegenen Zahl an Antragstellerinnen und Antragstellern kam es bei den zuständigen Unterhaltsvorschussstellen der Jugendämter jedoch zu langen Wartezeiten und erheblichen Verzögerungen bei der Ausstellung der Bescheide. Nach einer Umfrage des Verbands alleinerziehender Mütter und Väter warteten viele Betroffene auch ein halbes Jahr nach Antragstellung immer noch auf einen Bescheid. Diese Überlastung der zuständigen Behörden ist nicht nachvollziehbar. Auf Drängen der Kommunen wurde die Reform des Unterhaltsvorschusses extra um ein halbes Jahr - vom 01.01.2017 auf den 01.07.2017 verschoben, damit die Jugendämter sich auf die große Zahl der zu erwartenden Neuanträge vorbereiten können. Durch die Verschiebung sollte ein geordneter Vollzug der Reform sichergestellt werden. Die Kommunen stehen in der Pflicht, für die nötige Personalausstattung in den Jugendämtern zu sorgen.

Aufgrund der Verrechnung des Unterhaltsvorschusses mit anderen sozialen Leistungen, wie dem Kinderzuschlag oder dem Wohngeld, besteht die Gefahr, dass für Alleinerziehende mit kleinem Einkommen der Anspruch auf diese Leistungen komplett verloren geht. In diesen Fällen kann sich trotz zusätzlichem Unterhaltsvorschuss das Gesamteinkommen der betroffenen Einelternfamilien sogar reduzieren. Erschwerend hinzu kommt die Anrechnung des Kindergeldes auf den Unterhaltsvorschuss. Während es bei Kindern, die ihren Unterhalt direkt vom anderen Elternteil erhalten, nur zur Hälfte angerechnet wird, müssen Alleinerziehende, die auf Unterhaltsvorschuss angewiesen sind, das volle Kindergeld anrechnen. Diese Ungleichbehandlung beeinträchtigt zusätzlich die armutsreduzierende Wirkung des Unterhaltsvorschusses.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

05.07.2018 Drucksache 17/23150

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 17/21655

Sicherer Unterhalt für Alleinerziehende – Umsetzung der Reform des Unterhaltsvorschusses in Bayern

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatterin: Kerstin Celina Mitberichterstatter: Steffen Vogel

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 86. Sitzung am 5. Juli 2018 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Joachim Unterländer Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

10.07.2018 Drucksache 17/23346

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina, Verena Osgyan, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Christine Kamm, Ulrich Leiner, Dr. Sepp Dürr und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/21655, 17/23150

Sicherer Unterhalt für Alleinerziehende – Umsetzung der Reform des Unterhaltsvorschusses in Bayern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem zuständigen Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration mündlich und schriftlich über die Umsetzung der Reform des Unterhaltsvorschusses in Bayern zu berichten.

Die Ausweitung des Unterhaltsvorschusses auf alle Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und die Abschaffung der maximalen Bezugsdauer von sechs Jahren, hat zu einer erheblichen Ausweitung der Zahl der leistungsberechtigten Kinder geführt. Der erweitere Unterhaltsvorschuss hat nach seiner Einführung zum 01.07.2017 bei den zuständigen Behörden teilweise zu einem erheblichen Antragsstau geführt.

Der Bericht der Staatsregierung sollte deshalb insbesondere auf folgende Probleme und Fragestellungen eingehen:

- Wie haben sich die Fallzahlen von Unterhaltsvorschussleistungen seit der Ausweitung des Anspruchs auf Unterhaltsvorschuss entwickelt?
- Wie haben sich die die Ausgaben für Unterhaltsvorschussleistungen seit der Ausweitung des Anspruchs auf Unterhaltsvorschuss entwickelt?
- Kam es nach der Reform des Unterhaltvorschussgesetzes zu einem bemerkbaren Antragsstau? Und falls ja, wie wurde darauf reagiert?
- Welche dauerhaften Auswirkungen hat die erhöhte Zahl der Leistungsberechtigten auf die durch-

- schnittliche Bearbeitungszeit der Anträge und die Fristen bis zur Auszahlung des Unterhaltsvorschusses?
- Welche Auswirkungen hatte die Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes auf die Personalausstattung bei den für den Vollzug des Gesetzes zuständigen Unterhaltsvorschussstellen in Bayern?
- Wie viele Stellen wurden zur Bearbeitung der steigenden Fallzahlen neu geschaffen?
- Wie hat sich die durchschnittliche Fallzahl je Vollzeitsachbearbeiterin bzw. -sachbearbeiter seit der Ausweitung des Unterhaltsvorschusses verändert?
- Wie viele aufstockende Bezieherinnen und Bezieher von Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) konnten durch den erweiterten Anspruch auf Unterhaltsvorschuss ganz aus dem Bezug ausscheiden?
- Wie viele Alleinerziehende mit Kindern im Alter zwischen 12 und 18 Jahren in Bayern haben aufgrund des Bezugs von SGB II-Leistungen keinen Anspruch auf Unterhaltsvorschuss? Wie beurteilt die Staatsregierung die Forderung nach einer bedingungslosen Zahlung der Vorschussleistung?
- Welche Auswirkungen hat die volle Anrechnung des Kindergelds auf die armutsreduzierende Wirkung des Unterhaltsvorschusses?
- Bei Kindern, die ihren Unterhalt direkt vom anderen Elternteil erhalten, wird das Kindergeld nur zur Hälfte angerechnet. Sieht die Staatsregierung aufgrund dieser Ungleichbehandlung gesetzgeberischen Handlungsbedarf?
- Welche Auswirkungen hat die Anrechnung des Unterhaltsvorschusses als Einkommen des Kindes beim Kinderzuschlag auf die materielle Absicherung von Alleinerziehenden mit niedrigem Einkommen? Wie beurteilt die Staatsregierung die Forderung nach einem Verzicht auf die Anrechnung des Unterhaltsvorschusses beim Kinderzuschlag?
- Kann sich durch die Anrechnung des Unterhaltsvorschusses auf andere soziale Leistungen, wie Kinderzuschlag oder Wohngeld, das Gesamteinkommen der Betroffenen im Einzelfall sogar reduzieren? Falls ja, wie könnte eine Verschlechterung der Situation für manche Alleinerziehende verhindert werden?
- Entstehen durch die Kürzung von sozialen Leistungen im Zuge der Anrechnung des Unterhaltsvorschusses auch zeitliche Versorgungslücken für die betroffenen Alleinerziehenden?

Die Präsidentin I.V.

Inge Aures
II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten, Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Jetzt kommen die Kollegen außerhalb der Fraktionen. Kollege Felbinger, darf ich fragen? – Enthaltung. Und Kollege Muthmann? – Auch Enthaltung. Gut, danke. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten, Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

- Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 12. Juni 2018 (Vf. 10-VIII-18) betreffend Meinungsverschiedenheit zwischen der Antragstellerin Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag und den Antragsgegnerinnen
 - 1. CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag
 - 2. Bayerische Staatsregierung

vom 6. Juni 2018 über die Frage, ob § 1 Nr. 6 Buchst. d, Nr. 7 Buchst. b, Nrn. 8, 12, 15 Buchst. a und b, Nr. 23 Buchst. b, Nr. 25 Buchst. b, c und e, Nrn. 27 bis 31, 34, 35 und 42 des Gesetzes zur Neuordnung des bayerischen Polizeirechts (PAG-Neuordnungsgesetz) vom 18. Mai 2018 (GVBI. S. 301) die Bayerische Verfassung verletzen PII-G1310.18-0008

Drs. 17/22985 (G)

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	Α

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 11. Juni 2018 (Vf. 8-VII-18) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 28 der Allgemeinen Geschäftsordnung für die Behörden des Freistaates Bayern (AGO) vom 12. Dezember 2000 (GVBI. S. 873, ber. 2001 S. 28, BayRS 200-21-I), die zuletzt durch Bekanntmachung vom 24. April 2018 (GVBI. S. 281) geändert worden ist PII-G1310.18-0009

Drs. 17/22986 (G)

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		Α

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 13. Juni 2018 (Vf. 9-VII-18) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Verordnung des Landkreises Oberallgäu über die Änderung der Verordnung vom 29. Oktober 1992 über das Landschaftsschutzgebiet Hörnergruppe vom 8. April 2018 (ABI für den Landkreis Oberallgäu Nr. 16 vom 17. April 2018 S. 26 und Nr. 17 vom 24. April 2018 S. 26)

PII-G1310.18-0010 Drs. 17/22987 (E)

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

Europaangelegenheiten

 Öffentliche Konsultation zu Drohnen (unbemannte Luftfahrzeuge) – technische Normen für Drohnen als Produkt sowie Bedingungen für den Drohnenbetrieb 13.04.2018 – 09.07.2018 Drs. 17/22384, 17/23113 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			ENTH

 Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Alex Dorow, Dr. Martin Huber u.a. CSU, Georg Rosenthal, Inge Aures, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Subsidiarität Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über staatsanleihebesicherte Wertpapiere, COM (2018) 339 final, BR-Drs. 279/18 Drs. 17/23054, 17/23102 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

Anträge

 Antrag der Staatsregierung auf Zustimmung zum Abschluss des Innovationsbündnisses Hochschule 4.0 Drs. 17/22000, 17/23105 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	A

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Arbeitsintegration erleichtern, Vorrangprüfung abschaffen Drs. 17/13079, 17/23158 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Einsatzkräfte schützen! I Verantwortung übernehmen Drs. 17/20352, 17/22889 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Einsatzkräfte schützen! II Alkohol- und Gewaltprävention stärken Drs. 17/20353, 17/23166 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Einsatzkräfte schützen! III Landeslagebild und Dunkelfeldforschung zur Gewalt gegen Einsatzkräfte Drs. 17/20354, 17/22890 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Einsatzkräfte schützen! IV Einrichtung einer interdisziplinären Arbeitsgruppe Drs. 17/20355, 17/23177 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	A	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Einsatzkräfte schützen! V Einsatzkräfte besser vorbereiten Drs. 17/20356, 17/22891 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Einsatzkräfte schützen! VI Opferschutz verbessern Drs. 17/20357, 17/23160 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH		Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Auswirkung der neuen Förderrichtlinie auf die Asylsozial- und Integrationsberatung Drs. 17/20367, 17/23170 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

15. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Stefan Schuster, Alexandra Hiersemann u.a. SPD

ÖPNV in der Metropolregion Nürnberg stärken: S-Bahn-Strecke Nürnberg – Forchheim jetzt zügig an der Bestandsstrecke bauen – keine weiteren Verzögerungen mehr durch Beharren auf den S-Bahn-Verschwenk. Drs. 17/20370, 17/23016 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Jugendbefragungen in Bayern – Ergebnisqualität und Umsetzung, Einhaltung des Datenschutzes und rechtlicher Vorgaben Drs. 17/20532, 17/23039 (E) [X]

Auf Antrag gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bestandsstreckenausbau statt S-Bahn-Verschwenk Fürth Drs. 17/20569, 17/23017 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Stellenabbau bei der Asylsozialberatung vermeiden – Für einen klaren Betreuungsschlüssel! Drs. 17/20765, 17/23169 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Arbeit ist Schlüssel zur Integration – Vorrangprüfung endlich abschaffen Drs. 17/20830, 17/23157 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Demokratie braucht Jugend I Etablierung eines verbindlichen "Jugend-Checks" für politische Entscheidungen Drs. 17/20928, 17/22992 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Demokratie braucht Jugend II Mehr Teilhabe für junge Menschen in Bayern Drs. 17/20929, 17/22993 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Demokratie braucht Jugend III Wahlalter bei Landtags- und Kommunalwahlen auf 16 Jahre senken Drs. 17/20930, 17/22283 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Demokratie braucht Jugend IV Mehr politische Bildung für junge Menschen Drs. 17/20931, 17/22274 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	团	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Demokratie braucht Jugend V Offene Jugendarbeit und Jugendverbände stärken Drs. 17/20932, 17/22982 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Demokratie braucht Jugend VI Jugendarbeit und Jugendpolitik sind gelebte Integration Drs. 17/20933, 17/22983 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Schwimmfähigkeit im Freistaat – Wasserfest zu 100 Prozent Drs. 17/21155, 17/23176 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Sach- und Entwicklungsstand zum DFG-Forschungsprojekt Fossa Carolina Drs. 17/21211, 17/23011 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

28. Antrag der Abgeordneten Ludwig Hartmann, Katharina Schulze, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Homo- und transfeindliche Kriminalität in Bayern bekämpfen Drs. 17/21452, 17/22806 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Forschung im Bereich komplementäre und integrative Medizin in Bayern stärken Drs. 17/21457, 17/23207 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

30. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Flächendeckende Fachberatung für Bienenhaltung dauerhaft sichern Drs. 17/21460, 17/23047 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

31.	Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD Gigabitfähige Breitbandnetze durch Glasfasertechnologie in Bayern Drs. 17/21576, 17/23029 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technolog				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
32.	Antrag der Abgeordnet Kerstin Celina u.a. und Sicherer Unterhalt für / Unterhaltsvorschusses Drs. 17/21655, 17/231	l Fraktion (BÜNDNIS 9 Alleinerziehende – Um in Bayern 50 (E)	0/DIE GRÜNEN)	es	
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
33.	Antrag der Abgeordnet Markus Ganserer u.a. Investitionsbedarf für In Drs. 17/21658, 17/230	und Fraktion (BÜNDNI nfrastrukturen der Nich	S 90/DIE GRÜNEN)	bahnen	
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
34.	 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Streckenreaktivierungen erleichtern Drs. 17/21659, 17/23019 (A) 				
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

Polizeieinsatz am 14.03.2018 in der Erstaufnahmeeinrichtung in Donauwörth Drs. 17/21676, 17/22805 (E)

35. Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Franz Schindler,

Klaus Adelt u.a. SPD

	Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
36.	Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Eric Beißwenger, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Praktikable Lösung für Ferkelerzeuger ermöglichen Drs. 17/21697, 17/23048 (ENTH)				
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		ENTH		Z	
37.	. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Erweiterung der Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit des Universitätsklinikums Erlangen Drs. 17/21737, 17/23126 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	Z			Z	
38.	Antrag der Abgeordner Ulrich Leiner u.a. und I Eine starke Interessen Bayern steht nichts me Drs. 17/21756, 17/230	Fraktion (BÜNDNIS 90 vertretung der Pflegek ehr im Weg!)/DIE GRÜNEN)	mmer in	
	Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A		Z	

39.	Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Stefan Schuster, Alexandra Hiersemann u.a. SPD Reaktivierung der Bahnstrecke Dombühl – Dinkelsbühl – Wilburgstetten – Nördlingen Drs. 17/21824, 17/23020 (A)			
	Votum des federführe Wirtschaft und Medier		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
40.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Mehr Studienplätze für Humanmedizin Drs. 17/21879, 17/23204 (E) [X] Auf Antrag der CSU-Fraktion und der Fraktion FREIE WÄHLER gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		团		Z
41.	Dringlichkeitsantrag d Prof. Dr. Peter Paul G Personalmangel bei d Drs. 17/21882, 17/231 Votum des federführe Kommunale Fragen, I	antzer, Dr. Paul Weng er Bayerischen Polizei 175 (A) nden Ausschusses für	ert u.a. und Fraktion (\$	SPD) GRÜ
	A	a	Z	2

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Bedarfsgerechte Betreuungszeiten und gute Qualität in Kindertageseinrichtungen fördern, Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessern Drs. 17/21884, 17/22984 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Völlige Fehlplanung beim bundesweiten Bahnsteighöhenkonzept verhindern Drs. 17/21899, 17/23030 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

44. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Keine Vorspiegelung falscher Tatsachen durch eine "Bayerische" Grenzpolizei – Schleierfahndung vermehrt ausbauen und auf Wasserköpfe verzichten! Drs. 17/21900, 17/23174 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

45. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bayerns Kitas auf ein solides Fundament stellen und Schritt zur Kostenfreiheit wagen
Drs. 17/21902, 17/23168 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A		ENTH

46. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Stefan Schuster, Margit Wild u.a. SPD So gelingt Inklusion – Multiprofessionelle Teams aus Förderlehrkräften, Psychologen, Sozialpädagogen, Erziehern, Heilpädagogen und medizinischen Fachkräften an die Schulen Drs. 17/21903, 17/23060 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

47. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Franz Schindler, Florian Ritter u.a. SPD

Deutschland ist Vielfalt – Schutz vor Diskriminierung wegen sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität im Grundgesetz verankern! Drs. 17/21908, 17/22991 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

48.	Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Martin Güll,
	Kathi Petersen u.a. SPD
	Bildung im europäischen Alpenraum stärken
	Drs. 17/21909, 17/23206 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU Seltene Erkrankungen – Einrichtung einer Zentralstelle Drs. 17/21973, 17/23201 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Flächendeckende Krankenhausversorgung sicherstellen I – Umsetzung des Sicherstellungszuschlags in Bayern Drs. 17/21978, 17/23082 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

51. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian S	
Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)	
Flächendeckende Krankenhausversorgung sicherstel	llen II –
Bayerische Krankenhausplanung auf dem Prüfstand	
Drs. 17/21979, 17/23083 (A)	

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

Die CSU-Fraktion hat beantragt, das Votum "Ablehnung" zugrunde zu legen.

52. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Flächendeckende Krankenhausversorgung sicherstellen III – Personalkosten nach tatsächlichem Aufwand ohne Fallpauschalen vergüten Drs. 17/21980, 17/23084 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A		ENTH

Die CSU-Fraktion hat beantragt, das Votum "Ablehnung" zugrunde zu legen.

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Flächendeckende Krankenhausversorgung sicherstellen IV – Reform des DRG-Systems Drs. 17/21981, 17/23085 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

Die CSU-Fraktion hat beantragt, das Votum "Ablehnung" zugrunde zu legen.

54. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Oliver Jörg, Bernhard Seidenath u.a. CSU Sofortmaßnahmen gegen Personalmangel im Pflegebereich der Neonatologie Großhadern Drs. 17/21990, 17/23202 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

55. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD

Änderung des Bundesmeldegesetzes (BMG) und des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) bezüglich Datenabfrage bei Polizistinnen und Polizisten Drs. 17/21994, 17/23040 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	团	ENTH

56. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Martin Schöffel, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU Düngerecht praxisgerecht und gewässerschonend ausgestalten – Ausnahmeregelung für Grünland zulassen Drs. 17/21998, 17/23049 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A	Z	A

 Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU Einführung eines staatlichen Gütesiegels "flächenbewusste Kommune" Drs. 17/22018, 17/23031 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A

 Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU Flächensparen in bayerische Förderprogramme integrieren Drs. 17/22019, 17/23032 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

59. Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU Rückführung der Versiegelung von Flächen – Einführung einer Förderinitiative zur Flächenentsiegelung Drs. 17/22020, 17/23033 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

60.	Antrag der Abgeordneten Manfred Ländner, Wolfgang Fackler,
	Ingrid Heckner u.a. CSU
	Stellenaufwuchs bei der bayerischen Polizei
	Drs. 17/22031, 17/23146 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD Unterstützung für Neuimker an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sicherstellen

Drs. 17/22035, 17/23184 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			

62. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Karl Freller u.a. und Fraktion (CSU) Asylmissbrauch weiter bekämpfen! Drs. 17/22070, 17/23117 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	Α

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Tobias Reiß,
Karl Freller u.a. und Fraktion (CSU)
Europäische Fördermittel für Regionalentwicklung und Landwirtschaft erhalten!
Drs. 17/22074, 17/23178 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD)
 Entwurf für ein Anschlussförderprogramm Breitband jetzt vorlegen!
 Drs. 17/22075, 17/23022 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

65. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Ewiges Hin und Her beenden: Bayerisches Flughafenkonzept statt dritter Startbahn

Drs. 17/22076, 17/23023 (A)

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A		Z

66. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr Transparenz bei den bayerischen Staatsschulden: Tilgungsplan vorlegen Drs. 17/22077, 17/23118 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

67. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Defizite der Staatsregierung offenlegen! Drs. 17/22085, 17/23116 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A		Z

68. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Recht auf Asyl sichern, gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken, Integration voranbringen

Drs. 17/22086, 17/23122 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			

69. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Georg Rosenthal, Horst Arnold u.a. und Fraktion (SPD)

Europäische Fördermittel für Regionalentwicklung und bäuerliche Landwirtschaft in Bayern sicherstellen!

Drs. 17/22088, 17/23179 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für

Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Keine Kürzungen im Umweltbereich der EU-Agrarzahlungen! Drs. 17/22089, 17/23180 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	2	A	Z

71. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Europäische Förderung der Regionalentwicklung und Landwirtschaft erhalten und möglichen Ausfall kompensieren Drs. 17/22090, 17/23181 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

72. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)
Keine dritte Startbahn — klimafreundliche Verkehrspolitik auf den Weg bringen!
Drs. 17/22091, 17/23024 (A)

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Luftverkehrskonzept für Bayern Drs. 17/22092, 17/23025 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat beantragt, das Votum "Ablehnung" zugrunde zu legen.

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Harald Güller, Susann Biedefeld u.a. und Fraktion (SPD) Nachvollziehbare und tragfähige Finanzplanung vorlegen Drs. 17/22093, 17/23119 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

75.	Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner,
	Georg Rosenthal u.a. SPD
	Aufklärung über die vorliegenden Vorwürfe über sexuelle Übergriffe an der
	Hochschule für Musik und Theater München
	Drs. 17/22095, 17/23012 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Thematische Planung und Konzeption von BIOTOPIA - Das neue Naturkundemuseum Drs. 17/22128, 17/23013 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	团	Z

 Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Georg Rosenthal, Inge Aures u.a. SPD
 EU-Plastikstrategie I – Regelmäßiger Bericht über Maßnahmen und Umsetzung Drs. 17/22130, 17/23067 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

78.	Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Georg Rosenthal, Inge Aures u.a. SPD EU-Plastikstrategie II – Bayerns bisheriger Beitrag zur Verringerung des Aufkommens von Kunststoffen und Kunststoffabfällen Drs. 17/22131, 17/23068 (E)
	DIS. 17/22101; 17/20000 (L)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

79. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Georg Rosenthal, Inge Aures u.a. SPD

EÜ-Plastikstrategie III – Unterstützung bei der Reduzierung und dem Recycling von Kunststoffen

Drs. 17/22132, 17/23069 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

80. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Georg Rosenthal, Inge Aures u.a. SPD

EÜ-Plastikstrategie IV – Selbstverpflichtungskampagne zur Förderung der Verwendung von Kunststoffrecyclaten unterstützen Drs. 17/22133, 17/23070 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

81.	Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Georg Rosenthal,
	Inge Aures u.a. SPD
	EU-Plastikstrategie V – Wiederverwendbare Kunststoffe und Kunststoffrecyclate
	bei öffentlichen Beschaffungsaufträgen bevorzugen
	Drs. 17/22134. 17/23071 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

82. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Georg Rosenthal, Inge Aures u.a. SPD

EÜ-Plastikstrategie VI – Vorhandene Systeme und Instrumente zur Umsetzung der Ziele der EU-Plastikstrategie nutzen Drs. 17/22135, 17/23072 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
 Widerrufsrecht für Verbraucherinnen und Verbraucher erweitern

Widerrufsrecht für Verbraucherinnen und Verbraucher erweitern – nicht aushöhlen!

Drs. 17/22136, 17/23115 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

84.	Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Inge Aures, Susann Biedefeld u.a. SPD
	Förderung der touristischen Entwicklung auf dem Ochsenkopf
	Drs. 17/22214, 17/23026 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

85. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Zucker in Fertiglebensmitteln reduzieren Drs. 17/22215, 17/23086 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Taktlücken schließen – Bayern-Takt bayernweit umsetzen Drs. 17/22217, 17/23021 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

87.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
	Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Glasfaseranschluss für jedes Haus – Bayerische Breitbandförderung zukunftsfest
	machen
	Drs. 17/22218, 17/23027 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

88. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bericht über die Ökomodellregionen Drs. 17/22219, 17/22809 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Sozialen Zusammenhalt stärken – Hürden für "Wohnen für Hilfe" beseitigen Drs. 17/22220, 17/23064 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

90.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Regelungen für unbegleitete Minderjährige zur Familienzusammenführung verbessern Drs. 17/22221, 17/23114 (A)
	Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

91. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Herdenschutz ins Kulturlandschaftsprogramm aufnehmen Drs. 17/22223, 17/23193 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

92. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Aufbau eines Zwei-Pädagoginnen- und -Pädagogen-Systems an der Schule Drs. 17/22225, 17/23061 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			

93. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Sonne und Wind – Mehr Zukunftsenergie für Bayern Drs. 17/22228, 17/23183 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

94. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Endlich eine starke Interessenvertretung für die Pflege – eine Pflegekammer für Bayern! Drs. 17/22229, 17/23203 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A		Z

 Antrag des Abgeordneten Oliver Jörg CSU
 Bewerbung der Stadt Nürnberg um den Titel "Kulturhauptstadt Europas 2025" unterstützen

Drs. 17/22277, 17/23103 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

96.	Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Karl Freller,
	Jürgen Baumgärtner u.a. CSU
	Mehr Effizienz in den Stromnetzen: Besserer Abgleich von Angebot und
	Nachfrage auf der Erzeugungs- wie auf der Verbrauchsseite
	Drs. 17/22278, 17/23028 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	ENTH		Α

 Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Angelika Schorer, Karl Freller u.a. CSU Zukunftschancen durch die Digitalisierung in der Landwirtschaft - Bericht über KoDA (Kompetenzzentrum Digitale Agrarwirtschaft) Drs. 17/22290, 17/23014 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

98. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Markus Rinderspacher, Kathi Petersen, Horst Arnold u.a. und Fraktion (SPD), Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bericht zur Umsetzung der entwicklungspolitischen Leitsätze des Bayerischen Landtags vom 17.02.2016 Drs. 17/22310, 17/23073 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

99.	Antrag der Abgeordneten Anton Kreitmair, Angelika Schorer,
	Alexander König u.a. CSU
	Bericht zum geplanten Mercosur-Abkommen
	Drs. 17/22337, 17/23192 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Norbert Dünkel, Joachim Unterländer u.a. CSU Schule öffnet sich: Konzeptionelle Umsetzung multiprofessioneller Teams Drs. 17/22346, 17/23121 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

101. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Keine weiteren Husarenritte im Polizeibereich – Finanzmittel auf bestehende Polizei in der Fläche konzentrieren! Drs. 17/22369, 17/23167 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

102. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Das Jura-Museum Eichstätt muss als Teil der reichen bayerischen Museumslandschaft und Ausstellungsstätte weltberühmter Fossilienfunde erhalten bleiben!

Drs. 17/22373, 17/23205 (A)

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A		ENTH

103. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD) Kommunen nicht länger im Stich lassen: Härtefonds zur Sanierung kommunaler Bäder Drs. 17/22375, 17/23173 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

104. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Alexander König, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU Einführung einer Haftungsbeschränkung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit für in der Geburtshilfe tätige Belegärzte Drs. 17/22381, 17/23096 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

105.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Paul Wengert,
	Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)
	Mehr Zweibeiner statt mehr Vierbeiner bei der Polizei!
	Drs. 17/22393, 17/23172 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

106. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Kommunale Bäder erhalten! – Sanierungsstau endlich stoppen! Drs. 17/22397, 17/23171 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Martin Güll, Martina Fehlner u.a. SPD A 13 für alle

Drs. 17/22423, 17/23199 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

108. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Jährlich einen umfassenden Bayerischen Sucht- und Drogenbericht vorlegen! Drs. 17/22436, 17/23097 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

Die CSU-Fraktion hat beantragt, das Votum "Ablehnung" zugrunde zu legen.

109. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bericht zur Servicequalität im MVV und Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung

Drs. 17/22690, 17/23182 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

110. Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Franz Schindler, Dr. Paul Wengert u.a. SPD Bewertung der Mordtaten vom 22.06.2016 von David S. durch die Staatsregierung

Drs. 17/22714, 17/23165 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

111.	. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Karl Freller, Dr. Thomas Goppel u.a. CSU BIOTOPIA Drs. 17/22715, 17/23015 (E)			
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
112.	Antrag der Abgeordne Dr. Otto Hünnerkopf u Schädlingsbefall in bay Drs. 17/22730, 17/230	.a. CSU yerischen Wäldern and		
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

113.	Antrag der Abgeordneten Klaus Steiner, Otto Lederer,
	Angelika Schorer u.a. CSU
	Aufnahme heimischer Fische in das Qualitäts- und
	Herkunftssicherungsprogramm "Geprüfte Qualität – Bayern"
	Drs 17/22731 17/23003 (F)

Z

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Z

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

Z

Z

114. Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Stefan Schuster, Arif Tasdelen u.a. SPD Nürnberg als Kulturhauptstadt 2025: Bewerbung durch den Freistaat bestmöglich fördern

Drs. 17/22735, 17/23104 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

115. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Teichwirten helfen – Sondergenehmigungen zur Fischotterentnahme in Problemgebieten nach niederösterreichischem Vorbild ermöglichen! Drs. 17/22737, 17/23050 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A		A

116. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Zulassungsverfahren ökologischer Pflanzenschutzmittel Drs. 17/22738, 17/23005 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Α

117. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD BAYTEX 2018

Drs. 17/22969, 17/23186 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

118. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Jutta Widmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Bürgern vor Ort helfen – Ankäufe von Flächen für den Hochwasserschutz in Simbach am Inn fortsetzen

Drs. 17/21762, 17/22996

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

119. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Natascha Kohnen, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD),

Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),

Hubert Aiwanger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Florian Streibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Expertenanhörung zum Mieterschutz der GBW-Mieterinnen und Mieter Drs. 17/22434, 17/22980 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären